

Sömmerung von Rindvieh - wie sich Sömmerungsbetrieb und Talbetrieb einfacher finden

Diplomarbeit von Patrick Wampfler

Zielsetzung der Arbeit

Ist eine neue Plattform zur Vermittlung von Sömmerungsvieh sinnvoll?

Sömmerung von Rindvieh ist ein Beispiel überbetrieblicher Zusammenarbeit. Entsprechen die Anforderungen und Erwartungen der einen Partei den Angeboten und Bedingungen der anderen Partei?

Methode

Literaturrecherche

Umfragen
Sömmerungsbetriebe: 72 Teilnehmende
Talbetriebe: 86 Teilnehmende

Interviews
Mit AGFF und zalp

Auswertung und Darstellung

Vorteile dieser Zusammenarbeit

Für Sömmerungsbetriebe

- ✓ Genügend Weidedruck
- ✓ Genügend Besatz
- ✓ Zusatzeinkommen
- ✓ Flexiblere Bestossung

Für Talbetriebe

- ✓ Alpungsbeitrag
- ✓ Arbeitsentlastung im Sommer
- ✓ Es kann mehr Futter konserviert werden
- ✓ Alpung macht die Jungtiere robust

Suche und Wahl der passenden Partnerbetriebe

Die meisten Sömmerungsbetriebe wie auch Talbetriebe bevorzugen eine langjährige Zusammenarbeit. Trotzdem werden immer wieder neue Partner gesucht. Bei der Umfrage hat sich herausgestellt, dass den meisten Betrieben im deutschsprachigen Raum des Kantons Bern, eine Vermittlungsplattform, die Suche erleichtern würde. Dass es eine solche bereits schon gibt ist vielen nicht bekannt. Aus diesem Grund wird den Betrieben empfohlen, die Kontaktplattform der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaus (AGFF) zu benutzen. Der AGFF wird empfohlen, die Plattform bekannter zu machen und sie weiterzuentwickeln. Eine neue Plattform ist nicht sinnvoll.

Anforderungen und Erwartungen an die andere Partei

Wenn der passende Partnerbetrieb gefunden werden kann, stimmen die Anforderungen und Erwartungen der einen Partei grösstenteils mit den Angeboten der anderen Partei überein. Trotzdem ist es von Vorteil, Erwartungen und Anforderungen zu besprechen. Folgende Punkte sind dabei sehr wichtig:

- Zahmheit der Tiere
- Ausbildung des Alppersonals
- Möglichkeit zur Besamung

Wenn ein Talbetrieb seine Tiere einem Sömmerungsbetrieb zur Sömmerung abgibt, entsteht ein Vertrag in dem die gegenseitigen Leistungen vereinbart werden. Dies kann auch mündlich geschehen. Um Unstimmigkeiten zu vermeiden, wird jedoch empfohlen wichtige Punkte, wie die Abrechnung, im voraus klar abzumachen und festzuhalten.